

Interne oder externe Qualitätssicherung? Internet-Diskurse zur Qualitätssicherung in der ambulanten Psychotherapie II <i>Wolfgang Palm</i>	293
Gedanken zur Qualitätssicherung <i>Heinrich Bertram</i>	295
Warum ist die Debatte um das Gutachterverfahren – insbesondere zum jetzigen Zeitpunkt – sehr problematisch? Eine Replik auf Initiativen zur Abschaffung des Gutachterverfahrens <i>Elisabeth Schneider-Reinsch</i>	296
Qualitätssicherung für Honorarpolitik? <i>Elisabeth Schneider-Reinsch</i>	299
Aktuelle Informationen aus der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen <i>Elisabeth Schneider-Reinsch</i>	301
Qualitätssicherung: Wohin fährt der Zug? <i>Wolfgang Palm</i>	302
Wo sind die kritischen Psychotherapeuten? Ein Pamphlet für den Datenschutz und gegen die ICD-10 auf dem Krankenschein <i>Elisabeth Schneider-Reinsch</i>	306

BERICHTE AUS DER DGVT

Vorstandsbericht	309
Vorstellung des Projekts: „Arbeitsplatzbezogene Gesundheitsförderung von Frauen“	312
Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in der DGVT	313

DGVT-REGIONALISIERUNG

Bayern: Protokoll der Mitgliederversammlung der DGVT-Landesgruppe Bayern	315
Bremen: Bericht	316
Stadtführungen zur Bremer Psychiatriereform	316
Hessen: Zur Wahl der Abgeordnetenversammlung der KV Hessen	318
Niedersachsen: Bericht zum Stand der Kammerentwicklung in Niedersachsen	319
Schleswig-Holstein: Bericht	319
Thüringen: Bericht	320
Diskussionspapier zur Gestaltung einer Psychotherapeutenkammer in Thüringen	321
Adressen der LandessprecherInnen der DGVT	325

MITTEILUNGEN DES DPTV

F.D.P.-Gesetzentwurf und Bundesratsinitiative zur Vergütung psychotherapeutischer Leistungen	331
--	-----

VERANSTALTUNGSKALENDER335

DGVT-VERLAGSPROGRAMM340

Liebe Leserinnen und Leser, das *Schwerpunktthema* des vorliegenden *Formen kognitiv-behavioraler Psychotherapie* dem diesmaligen Gastherausgeber zu verdanken, der diesen Teil ausgearbeitet hat und in das Thema einführt. An dieser Stelle herzlich für seine Unterstützung. Bei den restlichen *Originalbeiträgen* diesmal mit den ersten drei Beiträgen der zweiten, nicht extra ausgewiesenen, beachtenswerter Schwerpunktthemenortsbestimmung und ein Ausblick auf die Klinische Psychologie und Psychotherapie anlässlich dieses runden 2000er Jubiläums unserer vornehmen Pflichten gegenüber den ansturmenden Problemlagen auf die deren Zustand einem Automobiltüv nicht mehr übersteht. alte Vehikel bis zum letzten Scheitern wegt wird, obwohl doch schon längst abholbereit herumab Seite 223 unbedingt selbst *Nestmann* begründet erfrischend die Wiederöffnung der Klinischen Psychologie dringend geboten ist. *Annett* dazu eine in Thesen gepackte

Eine anregende Sommerlektüre

Neue Formen

Aus dem Themenblock „Neue Formen kognitiver Verhaltenstherapie“ auf dem diesmaligen Kongress der Klinischen Psychologie in Berlin haben wir die folgenden Beiträge ausgewählt, die erschienen und noch nicht anderweitig in gleicher Form publiziert worden sind. Ihre unterschiedlichkeit können sie sich aus dem Themenbereiches anderer

Heinz Hummitzsch versucht aufzuzeigen, dass es in der Therapie notwendig ist, sich auf umfassende Zusammenhänge, die den gesamten Einfluss des Geschehens (Therapeutenbedingungen) betrachten